

► Kicker CWQ104

Bei Kicker bilden die neuen CompQ-Woofers zumindest unter den runden Modellen die Top-Range. Angeboten in den traditionellen Größen 10, 12 und 15 Zoll haben wir mit dem CWQ10 den kleinsten herausgepickt. Der Woofer ist piekfein verarbeitet und man erkennt, dass kaum ein Teil von der Stange ist; bei Kicker legt man noch Wert auf Eigenentwicklung aller wichtigen Teile. Der CWQ ist dabei ein typischer Kicker geworden, und zwar einer der edelsten Sorte. Er kommt mit einem starken Druckgusskorb, der großzügig Platz für die Luft lässt, und der typischen Polypropylenmembran, die durch ihre 3D-mäßig ausgestellten Speichen unglaublich stabil wird. Wie bei allen neueren Kicker-Woofers ist der Antrieb am

Rechner optimiert, dazu kommt Kickers Erfahrung mit hoch belastbaren Woofers. Der CWQ läuft wunderbar in geschlossenen Gehäusen ab 18 Litern, wo er durchaus tiefen Bass liefern kann. Richtig los geht's aber in Bassreflexkisten, die leider nicht zu den winzigen Platzsparboxen gehören. Unsere 42 Liter reichen dem CompQ, um perfekt zu laufen.

Sound

Der CWQ liefert genau das, was man als Ami-Bass bezeichnet, aber im positiven Sinne. Der Sound kommt eher fett als trocken und immer absolut kraftstrotzend ans Ohr. Das gibt dem Zuhörer das Gefühl, jederzeit mehr als genug Bass zu haben.



Der CWQ ist bis ins Detail sauber gefertigt. Der gesamte Aufbau ist durchdacht und schlüssig

Der recht kleine Zehnzöller kann aber auch richtig gut und präzise spielen und liefert insgesamt eine prima ausgewogene Vorstellung ab. Das passt für Hip-Hop genauso wie für Metal und es macht garantiert jede Menge Spaß.

► Bewertung

Preis	um 400 Euro		
Klang	50 %	1,1	■ ■ ■ ■ ■
Labor	30 %	2,0	■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung	20 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■

► Kicker CWQ104

Spitzenklasse
Preis/Leistung:
sehr gut

1,4

CAR & HiFi Ausgabe 2/2016

„Noch kompakter Woofer für Spaß auf höchstem Klangniveau.“